

## **Ergebnisprotokoll zum 8. Bernauer Vereinsstammtisch**

**10. Februar 2016, 18.30 – 20.30 Uhr, Treff 23, Kulturhof**

**Laut Anwesenheitsliste waren Vertreter folgender Vereine anwesend:**

1. Ju-Jutsu-Verein Bernau, Agentur Ehrenamt, Anglerverein Bernau 1891, AWO Kreisverband Bernau, Bernau live, B.U.T.Z Bernau, Barnimer Mittelstandshaus, Bernauer Sänger, Bernauer Tafel, Brandenburgischer Seniorenverband OV Bernau, Brandenburgischer Seniorenverband OV Schönow, Brieftaubenverein Blitz Bernau, BSV Rot-Weiß Schönow, Deutsche Rheumaliga, Eltern helfen Eltern Bernau, Evangelisches Jugend- und Fursorgewerk, Festspiele Bernau, FOV Freiwillige Feuerwehr Schönow, FOV Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, Freidenker Barnim, FSV Bernau, Kreisverkehrswacht Barnim, Netzwerk Gesunde Kinder, Niederbarnimer Kulturbund, Schonower Heideverein, Schützengilde 1418 zu Bernau, SV Grün-Weiß Bernau Waldfrieden, Tagesmütter für Barnim, TSG Einheit Bernau, Volkssolidarität Barnim, Jens Plagge, Emmeline Schultheiß, Manuela Schultheiß, Christa Müller, Ibrahim Albaw, Akram Albaw, Ayham Albaw

Landkreis Barnim – Petra Bierwirth, Marieta Böttger

Stadt Bernau bei Berlin – André Stahl, Fanny Behr, Monika Müller, Babette Bartkowiak

BeSt Bernauer Stadtmarketing GmbH – Franziska Hausding, Jeannette Schulze

### **1. Tag der Vereine 2016 – Franziska Hausding**

#### **Auswertung 2015 / Organisation 2016**

- 45 teilnehmende Vereine, 11 Buhnenauftritte, zahlreiche Mitmachaktionen (29 im Jahr 2011)
- Stadtpark zog viele Besucher an
- Standkaution hat sich bewährt
- Fahrzeuge müssen den Stadtpark vor Veranstaltungsbeginn verlassen
- Stände weiter auseinander stellen
- Interviews sind keine politische Plattform
  
- Termin 2016 – 28. August, 10-17 Uhr, Stadtpark Bernau
- Teilhabe von Flüchtlingen am Vereinsleben Bestandteil des Vereinstages

### **2. Vereinsangebote für Flüchtlinge**

#### **„Flucht aus Syrien“ – Dr. Ibrahim Albaw / Emmeline Schultheiß**

Dr. Ibrahim Albaw ist im vergangenen Oktober mit seinen beiden Brüdern aus dem zerstörten Aleppo in Syrien geflüchtet und wohnt nun im Wohnheim an der Lanker Straße in Bernau-Waldfrieden. In einem bewegenden Bericht schildert er seine Flucht quer durch Europa und schafft mit seinem ausdrücklichen Wunsch, ein vollwertiges Mitglied der Gesellschaft zu werden, die Überleitung für die folgende Diskussion über (finanzielle) Mittel und Wege zur Integration von Flüchtlingen in das Vereinsleben. Er bietet interessierten Vereinen und Schulen an, seinen Fluchtbericht und seine Erfahrungen auch in diesem Rahmen zu teilen.

## **Informationen/Fördermöglichkeiten des Landkreises Barnim – Petra Bierwirth/Marieta Böttger**

Petra Bierwirth von der Kontaktstelle Asyl und die Beauftragte für Gleichstellung, Migration und Integration Marieta Böttger geben den Anwesenden einen kurzen Überblick über die gegenwärtige Situation im Landkreis Barnim und zeigen konkrete Wege und finanzielle Möglichkeiten der Förderung von Vereinsangeboten auf.

### **Förderung von Willkommensinitiativen im Landkreis Barnim**

- Willkommensinitiativen sind freiwillige Zusammenschlüsse von Menschen, die sich ausschließlich ehrenamtlich für Flüchtlinge einsetzen – Anmerkung: auch Einzelpersonen können Förderanträge stellen
- Ziele sind:
  - ein schnellstmögliches Einlebens der Zugewanderten
  - Verbesserung der Lebenssituation
  - Überwindung von Isolation und gesellschaftlicher Ausgrenzung
- gefördert werden kleine Projekte, Begegnungen (auch Essen und Getränke), Fahrtkosten
- die Antragstellung erfolgt per Antrag für eine Projektförderung
- es können pro Projekt maximal 500 € bewilligt werden
- Anträge werden von der Kontaktstelle Asyl geprüft und beschieden

Förderrichtlinie sowie Antragsunterlagen erhalten interessierte Vereine bei der BeSt. Fragen beantwortet Petra Bierwirth unter Telefon 03334 214 1305 oder per Mail an [1305@kvbarnim.de](mailto:1305@kvbarnim.de).

### **Unterstützung ehrenamtlicher Willkommensinitiativen des Landes Brandenburg**

<http://www.masgf.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.432004.de>

### **Angebot des Kreissportbundes für Sportvereine – Jeannette Schulze**

- neue Förderrichtlinie zur Integration von Flüchtlingen in Sportvereine
- Finanzierung von etwa 30.000 € erfolgt durch Eigenmittel KSB, Sponsorengelder und einen Beitrag der Mitgliedervereine zu jeweils 1/3
- gefördert werden halbjährliche Maßnahmen mit wöchentlich 20 € - es muss mindestens ein Angebot wöchentlich (à 90 Minuten) stattfinden, welches mindestens 3 Flüchtlinge einbezieht
- es werden sowohl bestehende, als auch neue Projekte gefördert
- Ziel ist die Integration der Flüchtlinge in den Vereinsalltag (keine speziellen Angebote extra für Flüchtlinge)
- **Beantragung beim Kreissportbund** Telefon 03334-22847, Mail [info@kreissportbund-barnim.de](mailto:info@kreissportbund-barnim.de)

### **weitere Angebote – Jeannette Schulze**

TOTAL Deutschland GmbH – "TOTAL hilft Helfern"

- TOTAL unterstützt Vereine und gemeinnützige Institutionen, die sich lokal für die Integration von Flüchtlingen engagieren.
- Schwerpunkt liegt auf Bereichen wie Zugang zu Bildung, Energie, Sport und Mobilität, Verkehrssicherheit sowie die Integration in den Arbeitsmarkt.
- weitere Infos und Antrag unter [www.total-hilft.de](http://www.total-hilft.de)

Willkommensinitiative Bernau

- verschiedene Wege sich einzubringen – spontan, regelmäßig oder auf Zuruf
- Kontakt Eva Maria Rebs [willkommensinitiative@awo-kv-bernaue.de](mailto:willkommensinitiative@awo-kv-bernaue.de)
- weitere Infos [www.bernaue-hilft.de](http://www.bernaue-hilft.de)

### **3. Informationen zum „Brandenburgerstag 2018“ – André Stahl**

Bürgermeister André Stahl informiert die Anwesenden über die Absicht der Stadt Bernau bei Berlin den „Brandenburgerstag 2018“ auszurichten. Die Entscheidung darüber, ob Bernau Ausrichter wird, fällt im März – Bernau befindet sich im Wettbewerb mit Potsdam und Wittenberge in der Prignitz. Herr Stahl wirbt darum, im Falle eines Gewinnes, den „Brandenburgerstag 2018“ nach Kräften zu unterstützen, um diesen zu einem Anziehungspunkt für ganz Brandenburg zu machen.

### **4. Projektidee „Lebendiger Adventskalender 2016“ – Monika Müller**

"Die Leiterin der Tourist-Information Monika Müller stellt den Vereinen die neue Idee des „Adventskalenders am Rathaus“ vor. Ziel ist es, die Motive des Kalenders 2016 um Märchen und Traditionen anderer Länder zu ergänzen. Hilfreich könnte eine Vermittlung von internationalen Kontakten in Bernau oder eine Zubereitung von kulinarischen Spezialitäten in den Adventstagen sein. Wer Interesse hat, die Tourist-Information dabei zu unterstützen, kann sich direkt an Frau Müller in der Tourist-Information sowie an die BeSt wenden."

### **5. Sonstiges – Jeannette Schulze**

#### **Anmeldung 6. Barnim Eisstock-Cup**

- 5. März Vorausscheid Bernau, Autohaus Skjellet
- 19. März Finale auf dem Marktplatz Bernau
- weitere Informationen und Anmeldung bei der Barnim Ice GmbH, Ralf Krüger  
Telefon 03334 8187-00, Mail [info@barnim-ice.de](mailto:info@barnim-ice.de)

**Termine melden unter [www.best-bernaue.de/stadt-erleben/veranstaltungen/melden](http://www.best-bernaue.de/stadt-erleben/veranstaltungen/melden)**

Protokoll: Jeannette Schulze, 16.2.2016